

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

20. Jahrgang

Mittwoch, den 21.03.2012

Nummer 4

Aus dem Inhalt

AUS DEM GEMEINDELEBEN

* Vor – Ort - Termine der Bürgermeisterin 2012	Seite 2	* Senioren melden sich zu Wort	Seite 8
* Schiedsstelle Zeuthen hilft bei Streitigkeiten	Seite 2	* „Vip-Karte-Rot“	Seite 9
* Aktuelle Bodenrichtwerte zum 01.01.2012	Seite 3	* Wettbewerbsmannschaft neu eingekleidet	Seite 9
* Veranstaltungstipps	Seite 4	* Die Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert...	Seite 10
* Die Bürgermeisterin gratuliert...	Seite 5	* Nachvisitation der Gesamtschule Zeuthen erfolgreich	Seite 11
* Weiterbildung Brandenburg informiert auf der Märkischen Bildungsmesse	Seite 5	* 9.Hallenturnier der Frauen vom 22.01.2012	Seite 12
* Weltwassertag am 22. März 2012	Seite 6	* Zeuthener Shootingstars bei „Jugend forscht“	Seite 13
* BLiZ: Neue verbindliche Zusagen aus dem Verkehrsministerium	Seite 7	* Die Chronisten melden sich zu Wort	Seite 14
		* TEN SING Kids – Show	Seite 16
		* Initiative zur Gründung eines evang. Kindergartens	Seite 16
		* HALLI GALLI ÜBERALLI	Seite 17
		* Umweltag in der Gemeinde Zeuthen	Seite 19



**9.Hallenturnier der Frauen vom 22.01.2012
– Pokal der Bürgermeisterin gewonnen –**

INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung

Vor – Ort - Termine der Bürgermeisterin 2012

Bürgermeisterin-Stammtisch

- Donnerstag, 26. April 2012
- Donnerstag, 28. Juni 2012
- Donnerstag, 13. September 2012
- Donnerstag, 29. November 2012

Wo? Bistro „La Cuvee“,
Miersdorfer Chaussee

Wann? jeweils um 18.30 Uhr

Sprechstunde auf dem Miersdorfer Werder

- Donnerstag, 03. Mai 2012
- Donnerstag, 18. Oktober 2012

Wo? Gaststätte „Zum Wasserfreund“,
Wernsdorfer Straße 161

Wann? jeweils 17.00 – 18.00 Uhr

Nutzen Sie auch die Bürgermeisterin-Sprechstunde im Rathaus, Schillerstraße 1, jeweils dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr.

Beate Burgschweiger
-Bürgermeisterin-

Schiedsstelle Zeuthen hilft bei Rechtstreitigkeiten



Zur Durchführung von Schlichtungsverfahren über streitige Rechtsangelegenheiten gibt es für den Amtsbereich der Gemeinde Zeuthen eine Schiedsstelle. Die Gemeinde erfüllt damit Ihre Aufgabe gemäß dem Schiedstellengesetz (SchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2000 (GVBl.I/00, [Nr. 13], S.158, ber. GVBl.I/01 [Nr. 03], S. 38), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl.I/08, [Nr. 12], S.202, 207).

Auszug aus dem Gesetzestext:

„Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von Schiedsfrauen und Schiedsmännern (Schiedspersonen) wahrgenommen. Sie sind ehrenamtlich tätig.“ (§2, Abs.1 SchG); „Die Schiedsperson wird von der Gemeindevertretung auf fünf Jahre gewählt.“ (§4, Abs.1 SchG); „Die gewählte Schiedsperson bedarf der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichts, in dessen Bereich die Schiedsstelle ihren Sitz hat.“ (§5, Abs.1 SchG); „Die Schiedsperson wird vom Direktor des Amtsgerichts in ihr Amt berufen und verpflichtet, ihre Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.“ (§6, SchG); „Die Schiedsperson hat, auch nach Beendigung ihrer Amtstätigkeit, über ihre Verhandlungen und die Verhältnisse der Parteien, soweit sie ihr amtlich bekanntgeworden sind, Verschwiegenheit zu wahren.“ (§11, Abs.1 SchG);

Das Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtstreitigkeiten (Auszug aus dem 2. Abschnitt SchG)

„In bürgerlichen Rechtstreitigkeiten wird das Schlichtungsverfahren über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzungen der persönlichen Ehre durchgeführt.“

„Das Schlichtungsverfahren ist darauf gerichtet, den Rechtsstreit im Wege des Vergleiches beizulegen. Es wird aufgrund eines Antrages einer der am Rechtsstreit beteiligten Personen durchgeführt.“ (§14, SchG); „Zuständig ist die Schiedsstelle, in deren Bereich der Antragsgegner oder die Antragsgegnerin wohnen.“ (§15, Abs.1 SchG); „Der

Antrag auf Durchführung des Schlichtungsverfahrens sowie dessen Rücknahme sind bei der Schiedsstelle schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu erklären. Er muss Namen, Vornamen und Anschrift der Parteien, eine allgemeine Angabe des Streitgegenstandes und die Unterschrift des Antragstellers oder der Antragstellerin enthalten. Einem schriftlichen Antrag sollen die für die Zustellung erforderlichen Abschriften beigelegt werden.“ (§21, Abs.1 SchG); Das vollständige Gesetz finden Sie auf der Internetseite des Landes Brandenburg unter www.bravors.brandenburg.de. Bei Rechtsstreitigkeiten erreichen Sie die Schiedsstelle Zeuthen wie folgt:

Schiedsstelle Zeuthen
Herr König
Tel. 033762 82 11 81

Löffler
SB Öffentlichkeitsarbeit



Leistungsprofil

Steuerberatung
Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
Steuererklärungen und Anträge
Unternehmens- und Finanzierungsberatung
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de



GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige in der Zeitung

“Am Zeuthener See”

Ich berate Sie gern unverbindlich

Jürgen Plettner

15711 Königs Wusterhausen • Pirschgang 6

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54

ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55

eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

**INFORMATION DES GUTACHTERAUSSCHUSSES IM
LANDKREIS DAHME-SPREEWALD**

**Aktuelle Bodenrichtwerte
zum 01.01.2012**

Am 08. Februar 2012 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald 361 allgemeine und 32 besondere Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2012 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte werden auf der Basis der abgeschlossenen Grundstückskaufverträge des Vorjahres ermittelt. Sie gelten für Grundstücke, welche ortsüblich oder voll erschlossen sind. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf ein durchschnittliches baureifes Grundstück, d.h. auf ein Grundstück, welches ohne weitere Aufwendungen für Freimachung, Erschließung o. ä. bebaubar ist. Die Unterschiede in der Höhe der Richtwerte sind im Wesentlichen in der Lage begründet. Weitere Einflussgrößen wie z. B. Erschließung und Grundstücksgröße sind ebenfalls von Bedeutung für den Kaufpreis. Kleinere Grundstücke erzielen regelmäßig höhere Preise pro m² als Größere. Für das Gebiet der Gemeinde Zeuthen wurden zum Stichtag 01.01.2012 folgende Bodenrichtwerte ermittelt:

Zone	BRW-Zone	Beschluss 1.1.2012 (€/m ²)	Merkmale 1.1.2012
0350	Zeuthen	80	W 800m ²
3910	Zeuthen M	120	M 1.000m ²
0351	Zeuthen Uferlage	180	W 2.000m ²
0349	Zeuthen, Zeuth. Winkel	95	WA* 500m ²
6200	Zeuthen	55	G 1.000m ²
0355	Miersdorf Nord	85	W 600m ²
0357	Miersdorf Nord	70	W 1200m ²
0356	Miersdorf Falkenhorst	65	W 900m ²
0361	Miersdorf Süd	90	W 800m ²
0358	Miersdorfer Werder Uferlage	100	W 1600m ²
0362	Miersdorf, Am Höllengr./Morellen	85	WA* 500m ²
0366	Miersdorf Am Kurpark	95	WR* 500m ²

Der BRW setzt eine ortsübliche Erschließung voraus. Er unterstellt Erschließungsbeitragsfreiheit nach § 127 BauGB, bei * Erschließungsbeitragsfreiheit nach BauGB (§ 127 und § 135a) und KAG.

Abkürzungen: M - gemischte Baufläche, W - Wohnbaufläche, WA - allgemeines Wohngebiet, WR - reines Wohngebiet, G - gewerbliche Baufläche, SOE - Sondergebiet Erholung, GFZ - Geschossflächenzahl

Es wurden 25 Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen für verschiedene Bereiche des Landkreises ermittelt. Erstmals konnten Bodenrichtwerte für Forstflächen ohne Aufwuchs ermittelt werden. Für den Bereich engerer Verflechtungsraum wurden nachfolgende land- und forstwirtschaftliche Bodenrichtwerte ermittelt.

Art der Nutzung	€/m ²
Ackerland, innerhalb Autobahnring, Ackerzahl 30	0,70
Grünland, Grünlandzahl 30	0,40
Forsten, mit Aufwuchs	0,30
Forsten, ohne Aufwuchs	0,15

Der Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg hat in Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen für Grundstückswerte sein Informationsangebot im brandenburg-viewer (<http://www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm>) erweitert. Seit dem 20. September 2010 werden die Bodenrichtwerte in Kombination mit den aktuellen Geobasisdaten zur kostenlosen Ansicht im Internet angeboten. Zu den angebotenen Geobasisdaten gehören Topographische Karten, die Automatisierte Liegenschaftskarte und Luftbilder. Diese können einzeln oder in Kombination mit den Bodenrichtwertinformationen

überlagert werden.

Der brandenburg-viewer erlaubt damit einen visuellen Einblick in die aktuellen Bodenrichtwerte auf verschiedenen Darstellungsgrundlagen. Ferner steht eine Ortssuche zur Verfügung. Die Ortssuche ermöglicht eine Suche nach beliebigen Gebieten. Hierbei ist es möglich, eine Adresse (Straße, PLZ und Hausnummer) oder einen Ort, einen Gemarkungsnamen oder Flurkennzeichen (Katasterangaben) oder einen Kartenblattnamen (Kartenblätter) einzugeben. Für die Bodenrichtwertdarstellung werden eine Zeichenerklärung und Informationen zu den dargestellten Bodenrichtwerten und deren wertbeeinflussenden Merkmalen in separaten Erläuterungen angeboten. (Quelle: Vermessung Brandenburg, Nr. 2/2010, S. 73)

Weitere mündliche oder schriftliche Auskünfte zum Grundstücksmarkt sind in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter der Rufnummer 03546/202746, -58, -59, -90, -60 per E-Mail Anfrage über gaa@dahme-spreewald.de oder FAX 03546/201264 (Reutergasse 12, 15907 Lübben) erhältlich.

Gez. Schiefelbein

(Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)

**Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2012
Auslegung der Bodenrichtwerte für
den Bereich der Gemeinde Zeuthen**

Am 08. Februar 2012 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2011 beschlossen. Gemäß § 12 Abs. 2 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg vom 12. Mai 2010 (GVBl.II 21. Jahrgang, Nr. 27), sind die Bodenrichtwerte in den Gemeinden für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die neuen Bodenrichtwerte werden in der Zeit vom

21.03.2012 – 21.04.2012

während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Zeuthen, Schillerstraße 1, Raum 32, 15738 Zeuthen öffentlich ausgelegt.

Schriftliche oder mündliche Bodenrichtwertauskünfte sind – auch außerhalb der Auslegungsfrist – in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald, Geschäftsstelle, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)) erhältlich.

Gez. Schiefelbein

(Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses)



DLG DIALOG
Lohnsteuerzahler-Gesellschaft
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Seestraße 63 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26

**Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen
einer Mitgliedschaft in Steuersachen**
(bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

Die nächste Ausgabe
"AM ZEUTHENER SEE"
erscheint am: 04.04.2012
Redaktionsschluss ist am: 21.03.2012

Was – Wann – Wo Veranstaltungstipps

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Freitag, 23.03.2012 19:30 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: Feinschmeckerabend mit Lars Miserre von „Reidemeister & Ulrichs“ 180 Jahre Weinhandel in Bremen	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Samstag, 24.03.2012 17:00 Uhr	TEN SING Zeuthen lädt ein: Kid's Show „Im Lichtreich der Tage“	Radelandhalle, Stubenrauchstraße 17, 15732 Eichwalde	Tel. 033762 70306
Freitag, 30.03.2012 20:00 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: Jazz mit der „Dahme River Jazz Band“ Eintritt: 9,50 €	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Samstag, 31.03.2012 20:00 Uhr	Die Gemeinde Zeuthen und das Seehotel Zeuthen laden ein: Klassik-Populär	Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27	Tel. 033762 753-514
Montag, 02.04.2012 19:00 Uhr	Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Literaturgespräch zum Roman „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ von Eugen Ruge	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Tel. 033762 71672
Samstag, 14.04.2012 19:00 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: Titanic – Menü und der Film „Titanic“ das letzte Dinner der Titanic in 5 Gängen zum entspannenden Filmgenuss inkl. der begleitenden Weine 65,00 €	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Sonntag, 22.04.2012 16:00 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: „Kunst & Genuss“ Herr Thomas Seyer -Beobachtungen eines Brandenburgers - eines Bilderreise mit Wort, Witz und Musik, Kaffee, Gebäck und einem exklusiven 3-Gänge Menü! ... 38,00 €	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Freitag, 27.04.2012 19:30 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: Feinschmecker Abend	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366
Samstag, 12.05.2012 19:00 Uhr	Das Wirtshaus am See lädt ein: „Kunst & Genuss“ fantastische Live-Musik; Andreas Bayless („Söhne Mannheims“), Sonny Thet. Genießen Sie die Klänge dieser Ausnahme-Künstler in angenehmer Atmosphäre bei Kerzenschein und einem exklusiven 3- Gänge Menü! ...42,00 €	Schulzendorfer Straße 5-6	Tel. 033762 72366

Vorschau

Klassik-Populär im Seehotel Zeuthen

Sonnabend, den 31.03.2012

Sonntag, den 01.07.2012

Sonnabend, den 06.10.2012

Sonnabend, den 08.12.2012

Die Konzerte beginnen jeweils 20:00 Uhr. Einlass ab 19:30 Uhr

* Frohe Ostertage

all unseren kunden wünschen
wir ein frohes osterfest,
herzlichst das team von


HOELL
 AUGENOPTIK UND HÖRGERÄTEAKUSTIK
 Relaxed Vision Center
Maria Hoell
staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin
 GOEHSTRASSE 22 • 15738 ZEUTHEN
 Tel.: (03 37 62) 9 23 45

Öffnungszeiten:
 Mo - Di 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Mi 9.00 - 13.00 Uhr
 Do - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.30 - 12.00 Uhr

Allen ein
glückliches,
buntes und
harmonisches
Osterfest.




Miersdorfer Chaussee 13A
15738 Zeuthen
Tel.: (03 37 62) 7 04 42
Fax: (03 37 62) 7 13 75

LÖWEN
APOTHEKE
ZEUTHEN

Die Bürgermeisterin gratuliert im März '12

Herr Harry Adam zum 91. Geburtstag
 Frau Betty Bastian zum 92. Geburtstag
 Frau Hildegard Bogatzky zum 83. Geburtstag
 Herr Horst Bönicke zum 81. Geburtstag
 Frau Erna Borchert zum 86. Geburtstag
 Frau Stanislava Brunner zum 90. Geburtstag
 Herr Harry Cieplik zum 82. Geburtstag
 Frau Gertrud Dinter zum 91. Geburtstag
 Frau Ruth Drieschner zum 81. Geburtstag
 Frau Margot Driesen zum 83. Geburtstag
 Frau Emilie Elstner zum 95. Geburtstag
 Frau Ursula Errath zum 86. Geburtstag
 Herr Friedrich Faustmann zum 83. Geburtstag
 Frau Waltraut Firkus zum 91. Geburtstag
 Herr Bernd Fischer zum 83. Geburtstag
 Frau Anneliese Flint zum 80. Geburtstag
 Frau Renate Ginter zum 82. Geburtstag
 Frau Siegrid Gornig zum 85. Geburtstag
 Herr Dr. Wolfgang Haeder zum 82. Geburtstag
 Herr Johann Heller zum 80. Geburtstag
 Frau Adelheid Henke zum 90. Geburtstag
 Herr Kurt Hödel zum 84. Geburtstag
 Frau Helga Hoffmann zum 84. Geburtstag
 Frau Margarete Hollmick zum 88. Geburtstag
 Frau Käte Irmer zum 87. Geburtstag
 Frau Gertrud Jänicke zum 84. Geburtstag
 Herr Heinz Kaßnitz zum 84. Geburtstag
 Herr Werner Kopsch zum 82. Geburtstag
 Frau Ursula Kraft zum 85. Geburtstag
 Herr Dr. Werner Kreitel zum 81. Geburtstag
 Frau Eva-Maria Kröber zum 81. Geburtstag
 Frau Evi Kubsdela zum 87. Geburtstag
 Herr Rudi Kubsdela zum 87. Geburtstag
 Frau Herta Kühne zum 92. Geburtstag
 Frau Waltraud Lamorlette zum 87. Geburtstag
 Frau Gertrud Lasar zum 97. Geburtstag



Frau Edeltraud Lichtblau zum 84. Geburtstag
 Frau Henriette Lobecke zum 84. Geburtstag
 Frau Anneliese Maiwald zum 92. Geburtstag
 Frau Katharine Mandel zum 84. Geburtstag
 Frau Marianne Mende zum 88. Geburtstag
 Frau Marga Menzer zum 87. Geburtstag
 Herr Lothar Mühling zum 81. Geburtstag
 Frau Hertha Müller zum 86. Geburtstag
 Frau Waltraud Müller zum 91. Geburtstag
 Frau Vera Neumann zum 84. Geburtstag
 Frau Susanna Nischan zum 91. Geburtstag
 Herr Joachim Nischwitz zum 82. Geburtstag
 Frau Ruth Pehnert zum 80. Geburtstag
 Frau Erika Plontasch zum 92. Geburtstag
 Frau Ruth Radschitzky zum 82. Geburtstag
 Frau Hanna Lore Remus zum 87. Geburtstag
 Herr Johannes Röbner zum 92. Geburtstag
 Frau Ilse Ruff zum 81. Geburtstag
 Frau Margarete Schlabß zum 80. Geburtstag
 Frau Margot Schmidt zum 88. Geburtstag
 Frau Erna Schön zum 88. Geburtstag
 Frau Ingeborg Schulz zum 86. Geburtstag
 Frau Martha Schulz zum 95. Geburtstag
 Herr Hans-Joach Siegert zum 89. Geburtstag
 Frau Ilse Speiler zum 85. Geburtstag
 Herr Heinz Steinke zum 83. Geburtstag
 Herr Joachim Stoff zum 82. Geburtstag
 Herr Joachim Stoff zum 82. Geburtstag
 Frau Dr. Gisela Tegeler zum 80. Geburtstag
 Herr Gerhard Treptow zum 81. Geburtstag
 Frau Elisabeth Voigt zum 86. Geburtstag
 Herr Horst Weber zum 81. Geburtstag
 Herr Erich Wecke zum 90. Geburtstag
 Frau Ilse Weigl zum 84. Geburtstag
 Herr Herbert Wollmann zum 90. Geburtstag



zum 84. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 95. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

Sie haben einen Bildungswunsch, wir haben den Überblick! Weiterbildung Brandenburg informiert auf der Märkischen Bildungsmesse

Weiterbildung Brandenburg zählt heute zu den führenden regionalen Weiterbildungsportalen und wurde im September 2011 von Stiftung Warentest mit der Gesamtnote 'SEHR GUT' (1,5) bewertet. Davon können sich Bildungsinteressierte auf der Märkischen Bildungsmesse am 30./ 31. März 2012 in der Metropolis Halle in Potsdam selbst überzeugen. Das Team von Weiterbildung Brandenburg wird vor Ort mit Informationen und Rat präsent sein.

Dr. Veit-Stephan Zweynert, Geschäftsführer der LASA: „www.weiterbildung-brandenburg.de bietet einen täglich aktualisierten Überblick über das breite Spektrum der Bildungsangebote in Berlin und Brandenburg. Über 30.000 Angebote zur beruflichen Aus- und Weiterbildung für alle Branchen und Berufe stehen zur Verfügung. Die Angebotspalette reicht von kurzen Seminaren über die Kombination aus E-Learning-Modulen und Präsenzphasen bis hin zu längerfristigen Umschulungen und Erstausbildungen. Darüber hinaus bietet das Portal nützliche Informationen wie Fördermöglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung, Checklisten, interessante Veranstaltungen, Hinweise zur Qualität in der Weiterbildung sowie den WB-Bildungsplaner. Das Team von Weiterbildung Brandenburg fördert mit seinem Serviceangebot die Qualität der Bildungsangebote und sorgt somit für Transparenz und Orientierungshilfe. Bildungssuchende sparen dadurch sehr viel Zeit und Mühe.“

Die Suche in der Datenbank ist zielgenau, komfortabel und denkbar einfach. Die Bildungsinteressenten können ihr jeweiliges Fachgebiet oder den gewünschten Beruf eingeben und erhalten in Sekundenschnelle einen Überblick über passende Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region. Die Bildungssuchenden erfahren auch, ob der jeweilige Bildungsträger über ein Qualitätssiegel verfügt. Verschiedene Suchkriterien erleichtern die Auswahl. So kann man beispielsweise nach Kursen suchen, die über den Bildungsscheck Brandenburg oder dem Bildungsgutschein finanzierbar sind. Auch können bis zu drei Bildungsangebote miteinander verglichen werden, u. a. zu Inhalt, Preis, Abschlussart und Fördermöglichkeiten. Über die Suche in den sogenannten Branchenkompetenzfeldern erhält man Informationen über Bildungsangebote für Wirtschaftsbereiche mit besonderem Wachstumspotenzial. Ein „Such-agent“ kann den Rechercheaufwand verringern und informiert die Abonnenten regelmäßig über neue Bildungsangebote zur Suchanfrage. Bleiben dennoch Fragen offen, berät das Team von Weiterbildung Brandenburg in Sachen Weiterbildung -unverbindlich, kostenfrei und trägerneutral. Die Bildungsberaterinnen Heike Bürkle und Stefanie Trautwein unterstützen Interessierte gern bei der Orientierung zu beruflichen Zielen, bei der Suche nach der richtigen Weiterbildung oder einer passenden Förderung. Weiterbildung Brandenburg wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg gefördert.

Besuchen Sie uns auf der Märkischen Bildungsmesse am 30./ 31. März 2012 in Potsdam in der Metropolis Halle! Wir helfen Ihnen gern.

Kontakt: Stefanie Trautwein, ÖA Weiterbildung Brandenburg, LASA Brandenburg GmbH, Tel.: 0331 6002-357; Mail: stefanie.trautwein@lasa-brandenburg.de

Weltwassertag am 22. März 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Weltwassertag 2012 steht unter dem Motto

„Wasser und Nahrungssicherheit“

(Water and food security).

Der Weltwassertag, der insbesondere die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Wassers für die Menschheit hinweist, wird jährlich am 22. März begangen. Alle Staaten sind aufgefordert, den Weltwassertag der Umsetzung der VN-Empfehlungen zu widmen und geeignete, konkrete Maßnahmen auf nationaler Ebene durchzuführen.

Es gibt den Weltwassertag bereits seit 1993. Er ist ein Ergebnis der Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro und wird seit 1993 jährlich aufgrund einer Resolution der VN-Generalversammlung vom 22. Dezember 1992 gefeiert.

Im Jahre 2012 werden sich die Feierlichkeiten zum Weltwassertag auf Marseille konzentrieren, die Gastgeberstadt des Weltwasserforums (16. bis 22. März 2012). Die UNESCO wird dort den vierten Weltwasserbericht vorstellen (www.unesco.org/water/wwap). Durch Bevölkerungswachstum, wirtschaftliches Wachstum und die Urbanisierung wird der Bedarf nach Nahrungsmitteln, Wasser und En-

ergie weltweit steigen. Die Deckung des steigenden Nahrungsmittelbedarfs und des damit einhergehenden Energiebedarfs wird zu einem deutlichen Anstieg des Wasserbedarfs und einer weiteren Degradierung von Wasserressourcen und Ökosystemen durch Übernutzung und Verschmutzung führen. Es droht eine deutliche Lücke zwischen verfügbaren Wasserressourcen und Bedarf, die die Versorgungslücke in den wasserärmeren Regionen verschärft, gleichzeitig sich jedoch auch zum Engpassfaktor für die Nahrungsmittelproduktion und die Energieerzeugung entwickelt.

Diese Zusammenhänge und mögliche Lösungen wurden auf der internationalen Konferenz „Bonn2011 - The Water, Energy and Food Security Nexus - Solutions for the Green Economy“ ausführlich diskutiert. Die Konferenz fand in der Zeit vom 16. bis 18.11.2011 in Bonn statt (www.water-energyfood.org).

Die internationale Veranstaltung wurde von der Bundesregierung, durch die beiden Bundesministerien für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela

Merkel im Vorfeld von „Rio+20“ und als Beitrag zum Vorbereitungsprozess für die Weltkonferenz sowie insbesondere als Beitrag zum Thema Ökologische Wirtschaft (Green Economy) ausgerichtet. Sie brachte in dieser Form weltweit erstmalig ca. 550 hochrangige Teilnehmer aus Politik, nationalen und internationalen Verwaltungen, aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, um gemeinsame Lösungsansätze für die Wasser-, Energie- und Ernährungssicherheit im Rahmen der Armutsminderung und einer nachhaltigen Entwicklung zu diskutieren.

Im Fokus der Konferenz standen drei Handlungsfelder nachhaltiger Entwicklung und deren Zusammenhänge: Die soziale Dimension - Zugang zur Basisversorgung mit Wasser; die ökonomische Dimension - mehr Wohlstand mit weniger Ressourcen; die ökologische Dimension - Investitionen zum Erhalt der Ökosysteme und deren Ökodieleistungen. Ziel war es übergreifende Lösungsansätze zur Wasser-, Energie- und Ernährungssicherheit zu erarbeiten.

Ergebnisse und Botschaften der Konferenz werden in den Vorbereitungsprozess für die „Rio+20“ Konferenz eingebracht. BMU und BMZ werden die Thematik zudem

mit wesentlichen Beiträgen beim Weltwasserforum im März 2012 in Marseille positionieren.

Ich würde mich freuen, wenn Sie anlässlich des Weltwassertages 2012 die Gelegenheit nutzen, die Öffentlichkeit mit Veranstaltungen und Aktivitäten zu interessieren und wünsche Ihnen dabei viel Erfolg. Vielleicht kann die eine oder andere Initiative an den Themen und Ergebnissen der Bonner Nexus-Konferenz anknüpfen.

Wie im Rundschreiben zum Weltwassertag 2011 bereits angekündigt, kürt das Umweltbundesamt seit 2011 einen Gewässertyp des Jahres.

Als „Gewässertyp des Jahres 2012“ wird am Tag des Wassers der „Sandig, lehmige Tieflandfluss“ bekanntgegeben sowie das Falblatt, das Poster und die Internetseite veröffentlicht. Diesem Gewässertyp gehören z.B. Lippe, Ems, Aller, Alster, Elde und Spree an.

Weitere Informationen zum Weltwassertag können unter der Internetseite

<http://www.unwater.org>

abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag Thomas Stratenwerth
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit

Ferienlager im Kinderdorf Zethau

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnisreichen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien.

Für Kinder von 7 bis 16 Jahren wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar.

Für unsere Fußballfreunde gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB- Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.

Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche Videoprojekt eine gute Möglichkeit sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen.

Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de, per E-Mail unter ferien@gruene-schule-grenzenlos.de oder telefonisch unter 037320/8017-0.



FUSSBALL CAMP

12.-18.08.12 (Kinder 8 - 14 Jahre)
19.-25.08.12 (Kinder 8 - 14 Jahre)
all inklusive **215,- €**

- ✘ Altersgerechtes, abwechslungsreiches und modernes Training, betreut durch DFB Lizenztrainer
- ✘ Absolvierung des DFB Fußballabzeichens
- ✘ Ausflug zu einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue*
*bzw. ein anderer, gleichwertiger Tagesausflug
- ✘ ... und vieles mehr

Grüne Schule grenzenlos
Hauptstraße 93
09619 Zethau
Tel.: 037320 80170

ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

design by mästudoz

BLiZ e.V.

Bürgerverein Leben in Zeuthen

c/o Martin Henkel

Friesenstr. 3 · 15738 Zeuthen

Tel.: 033762/ 51 85 69

Mobil: 0162/ 44 54 37 0

E-Mail: presse@zeuthen-gegen-fluglaerm.de

Internet: www.zeuthen-gegen-fluglaerm.de



Pressemitteilung des Bürgervereins Leben in Zeuthen (01.03.2012)

Lärmmindernde Regelung für Schulzendorf, Eichwalde und Zeuthen: Neue verbindliche Zusagen aus dem Verkehrsministerium

Die Route mit dem 15°-Knick, die in geringer Höhe (500-700m) quer über Schulzendorf, Eichwalde-Süd und Zeuthen führt, war am 6.9.2010 bekannt geworden. Sie war der Anlass für die Gründung des Bürgervereins Leben in Zeuthen (BLiZ). Diese Route unschädlich zu machen, ist seitdem eines der Hauptanliegen der Zeuthener Bürgerinitiative. Denn sie verstößt eklatant gegen den Vertrauensschutz. Zeuthen durfte 12 Jahre lang davon ausgehen, vom Fluglärm nicht betroffen zu sein. Sie aber führt über eine ganze Reihe von Schulen und Kindergärten, und der Flugkorridor reicht bis an das Zeuthener Ortszentrum heran.

Obwohl die Deutsche Flugsicherung (DFS) und das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung auf Empfehlung der Fluglärmkommission zwei Alternativrouten entwickelt haben, die vor dem Siedlungsgürtel abkurven, konnte die 15°-Route nicht aus den Plänen gestrichen werden. Denn die lärmärmeren Alternativen können nur von Flugzeugen geflogen werden, die einen Steiggradienten von 8% bzw. 10% erreichen können.

Da der 15°-Knick die bequemere und bei Zielen im Osten und Norden zudem die kürzere Route ist, galt es Regelungen zu finden, die deren Benützung auf ein unvermeid-

bares Maß beschränken. Zu diesem Zweck fand am Montag, den 27.02. ein drittes Gespräch zwischen Dirk Schulz vom Zeuthener Bürgerverein mit Verantwortlichen aus dem Bundesverkehrsministerium und der Deutschen Flugsicherung statt. Dabei hat Staatssekretär Prof. Scheurle vom Bundesverkehrsministerium Wort gehalten. Herr Brenner (General Manager „Operations“ der DFS) war extra aus Langen angereist, um mit Hans Niebergall (Leiter der DFS-Niederlassung Berlin) den aktuellen Stand zur Absicherung der Flugroutenbelegung bei Ostbetrieb zu präsentieren. In einem offiziellen und verbindlichen Rundschreiben der DFS (Aeronautical Information Circular - AIC) wird die bereits zugesagte Freigabeprozedur durch den Tower-Lotsen am Flughafen noch einmal bekräftigt und in ihrer Umsetzung beschrieben. Demnach kann die Route quer über Schulzendorf, Eichwalde und Zeuthen (GORIGIN) nur genutzt werden, wenn die Steigraten von 8% nicht eingehalten werden können. Diesem Umstand kommt eine hohe Bedeutung zu. Neu sind vor allem folgende deutliche Worte in dem Schreiben: Die Piloten und Airlines haben bei Nutzung der Route „GORIGIN“ mit einer Überprüfung durch das Bundesaufsichts-

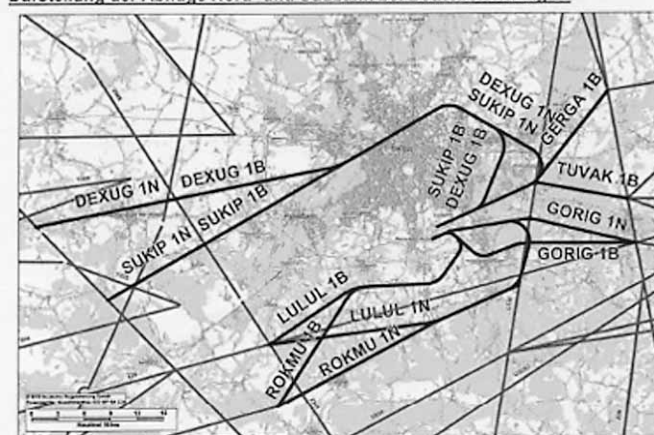
samt für Flugsicherung zu rechnen. „Eine Verletzung dieser Vorgabe wäre eine Ordnungswidrigkeit, die mit hohen finanziellen Strafen für die Airlines und Piloten verbunden wäre,“ so Frank Brenner. Prof. Scheurle ist überzeugt, dass damit die geplante Routenbelegung von max. 11 Flugzeugen pro Tag sicher umgesetzt werden kann: „Das ist wie eine Polizeikontrolle - eine rote Ampel zu überfahren bleibt

auch nicht unbestraft. Die DFS hat angekündigt, das Verfahren explizit in das vorgesehene Evaluierungskonzept mit aufzunehmen“.

Dirk Schulz vom BLiZ e.V. freut sich über die weitere Konkretisierung der Regelung: „Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung übernimmt ganz konkret Verantwortung, auch für die Münchner Lösung bleiben wir im Gespräch.“ Schulz ist verhalten optimistisch: „, habe viele Gespräche zu der für uns so plötzlichen und bedrohlichen Fluglärmsituation geführt und muss eingestehen: Erfolgreiche Brückenbauer wie Prof. Scheurle sind rar. In der über viele Jahre durch unredliche Kommunikation und Täuschung entstandenen Situation wieder ein Klima des Vertrauens, der Verlässlichkeit und Verständigung schaffen zu wollen, ist eine sehr schwierige aber lohnende Aufgabe, die gar nicht genug gewürdigt werden kann.“

Steffi Waldvogel

Darstellung der Abflüge Nord- und Südbahn bei Betriebsrichtung 07



Beschreibung der Abflüge von der Südbahn bei Betriebsrichtung 07

Abflugrichtung	Verfahren	Bemerkung	ATS-Streckenanbindung
Ost	GORIG 1B*	PDG. 8%. Jet aircraft only, Noise preferential SID for GORIG*	Y210 – ARSAP – Y210 – OLUMA oder ARSAP – Y209 – KELOD oder GORIG – Z20 oder GORIG – M725
	GORIG 1N*	Jet aircraft only & (non BRNAV), By ATC only*	Y210 – ARSAP – Y210 – OLUMA oder ARSAP – Y209 – KELOD oder GORIG – Z20 oder GORIG – M725
Süd, Süd/West	LULUL 1B	PDG. 10%, Jet aircraft only	LULUL – Z20
	ROKMU 1B	PDG. 10%, Prop/turboprop aircraft only	ROKMU – Y202
	LULUL 1N	Jet aircraft only	LULUL – Z20
	ROKMU 1N	Prop/turboprop aircraft only	ROKMU – Y202

*Für die Abflüge Richtung GORIG gibt es zwei Verfahren:
 1. GORIG ONE BRAVO mit Steiggradienten
 2. GORIG ONE NOVEMBER ohne Steiggradienten

Die GORIG ONE BRAVO ist aus Lärmschutzgründen die Vorzugsvariante. Daher ist der Aircraft Operator gehalten diese Abflugstrecke im Flugplan anzugeben. Sollte ein Luftfahrzeugführer aus aerodynamischen Gründen den in der Abflugstrecke vorgegebenen Steiggradienten nicht erfüllen können, muss dies bei der Anlaffung freigegeben mitgeteilt werden. Nur in diesen Fällen gibt dann die DFS die Freigabe für die Abflugstrecke GORIG ONE NOVEMBER.

Bei Nutzung der GORIG ONE NOVEMBER Abflugstrecke kann es zu einer Überprüfung durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung kommen.



H. Niebergall (DFS), Prof. Scheurle (Verkehrsministerium), D. Schulz (BLiZ e.V.), F. Brenner (DFS)

Seniorenseite

Wer ein Ehrenamt bekleidet ...

Wer ein Ehrenamt bekleidet oder sich in einem Verein organisiert, wird für eine Interessensgemeinschaft und damit auch für sich selbst tätig. Jede Gemeinde in unserem Land weiß von der Wichtigkeit ehrenamtlich agierender Bürgerinnen und Bürger. Es gibt sogar einen Tag des Ehren-



amtes. Jährlich, zum Jahresende, werden besonders engagierte Menschen von den Städten und Kommunen ausgezeichnet. Aber auch die Ausgezeichneten waren und sind nicht allein aktiv. Viele Ungenannte sind emsig bemüht, ein Projekt, kleinen und größeren Veranstaltungen für die Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger ein Profil zu geben. Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. hatte sich daher entschlossen, für die



Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen
Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
email: jp.bueorgkomm@t-online.de



besonders Aktiven und seine Arbeitsgruppenleiter eine „Dankeschönveranstaltung“ durchzuführen. Mühen wurden nicht gescheut, um den zu Ehrenenden am 16. Februar 2012 ein paar angenehme Stunden zu bereiten.

Mit einem reichhaltigen Büffet war für das leibliche Wohl gesorgt. Das Kulturprogramm bestand aus der Vorführung von kleinen heiteren Filmepisoden (von LORIOT), dazwischen wurden Gedichte und Texte mit tiefem, aber komischen Inhalten rezitiert. Besondere Freude machten die Zweipersonen- Sketche, die mehr oder weniger spontan von Vereinsmitgliedern vorgetragen wurden. Unser Leiter des Seniorenchores animierte die ganze Festgesellschaft zum Absingen bekannter Volkslieder. Dieses wohlproportioniertes Programm war eingebettet in musikalische Pausen, in denen man plaudern und Erfahrungen austauschen konnte.

Gefallen hat es allen, sind wir überzeugt, denn alle, Gäste und Veranstalter, fanden sich in den Ablauf des beschaulichen Nachmittags eingebunden.

Herr Preuß und Herr Wilk vom Revierposten der Polizei in Zeuthen haben in den letzten winterlichen Wochen dafür gesorgt, dass der Eingangsbereich vom Generationstreff, Forstweg 30, schnee- und eisfrei gehalten wurde. Auch bei kleinen Reparaturen sind die Herren sogleich zur Stelle; die Eingangstür klemmt nun nicht mehr!



Dafür unser Dankeschön.



HBV-Ostergruß

Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V.:

„Vip-Karte-Rot“ –

Ein Herz für Feuerwehrleute

Die Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft wird zum Vorteil für Feuerwehrleute

Zeuthen/Miersdorf Deutschland gehört mit einer Freiwilligenquote von über 95 % zu den Ländern, in denen die Feuerwehrarbeit überwiegend auf freiwilliger Basis organisiert ist. Bei uns sind die meisten Feuerwehrleute 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag ehrenamtlich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger aktiv.

Um dieses große Engagement der Feuerwehrleute zu unterstützen und hervorzuheben hat der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V. sich eine Möglichkeit ausgedacht, die freiwillige Arbeit der Feuerwehrkameraden zu belohnen und ihr einen weiteren Anreiz zu verschaffen.

derjenige, der sich für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzt an vielen Stellen dafür auch honoriert wird“, erklärte Vereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs. Bisher beteiligten sich an dem neu gestarteten Projekt des Vereins bereits über 10 Unternehmen aus der Region Zeuthen. Es sind neben Werkstätten, Reisebüros auch Fahrschulen und Restaurants dabei.

Aktuelles Beispiel ist die Sydney-Bar. Am Montag, 13.02.2012 schlossen der Inhaber der Sydney-Bar, Steven Springer, und der Vorsitzende des Fördervereins, Karl Uwe Fuchs, eine gemeinsame Vereinbarung.

erhalten nun die aktiven Feuerwehrleute einen vereinbarten Rabatt auf Speisen und Getränke. Damit leistet die Sydney-Bar einen Beitrag zur Unterstützung der Feuerwehrleute, der in Zeiten der Personalknappheit speziell bei freiwilligen Feuerwehren sehr gern in Anspruch genommen wird.

Der Förderverein arbeitet daran,

dass sich weitere Unternehmen als Partner für die „Vip-Karte-Rot“ finden werden, damit die Unterstützung noch vielseitiger und attraktiver für die Feuerwehrleute wird. Interessenten können sich jederzeit an den Verein wenden: info@foerdereverein-miersdorf.de
V.i.S.d.P.: K.-Michael Wichalski

Statement der Bürgermeisterin zum Artikel des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf e.V. vom 14.02.2012

Ich bedanke mich für die gute Initiative des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf e.V. In diesem Zusammenhang habe ich bereits Kontakte mit meinen Amtskollegen in den Nachbarkommunen geknüpft, um das Anliegen so auszudehnen, dass solch eine Förderung allen Feuerwehrkameraden ermöglicht werden kann.

In persönlichen Gesprächen machte der Vorstand des Fördervereins bereits deutlich, dass diese Art der Anerkennung, möglichst allen Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region zu Teil werden sollte. Feuerwehrleute setzen ihre eigene Gesundheit aufs Spiel, um unsere Sicherheit und unser Wohlbefinden abzusichern. Gern werde ich alles tun, um ihre Aktivitäten allumfassend zu unterstützen.

Burgschweiger

Zeuthen, den 08.03.2012

-Bürgermeisterin-



Foto: Förderverein FW Miersdorf e.V.

So hat der Verein Anfang Februar die „Vip-Karte-Rot“ (im Großformat auf dem Foto zu sehen) entwickelt – eine personalisierte Plastikkarte, die alle aktiven Feuerwehrleute des Löschzuges erhalten. „Sinn und Zweck dieser Karte ist es, dass unsere aktiven Feuerwehrkräfte bei Partnern Rabatte und Vorteile erhalten. Wir wollen ihnen damit vermitteln, dass

„Es ist sehr wichtig das Engagement der Feuerwehrleute zu unterstützen, da sie für unsere Sicherheit sogar ihre eigene Gesundheit aufs Spiel setzen“, erklärte Steven Springer bei Abschluss der Vereinbarung.

Als er von der Idee des Fördervereins erfahren hatte, erklärte er sehr schnell seine Kooperationsbereitschaft. Bei ihm

Wettbewerbsmannschaft neu eingekleidet

Förderverein und EWE unterstützen Zeuthener Feuerwehr

Die Wettbewerbsmannschaft der Feuerwehr Zeuthen Löschzug Zeuthen konnte auf Grund des Einsatzes des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. mit Trainingsanzügen und Sweatshirts ausgestattet werden. Somit ist die Mannschaft für die anstehende Deutsche Meisterschaft der Feuerwehren in Cottbus vom 25.-

Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften.

Der Förderverein bedankt sich nochmals herzlich bei der EWE AG, welche als Sponsor für die Trainingsanzüge gewonnen werden konnte. Darüber hinaus hat der Förderverein auch noch Sweatshirts für die Mannschaft anfertigen lassen.



Übergabe von Trainingsanzügen und Sweatshirts an die Wettbewerbsmannschaft durch die Vorsitzende des Fördervereins Regina Rublack (Bildmitte).
Foto S. Groba

29. Juli 2012 bestens ausgestattet.

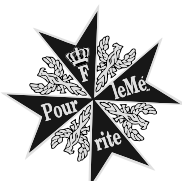
Die Vorsitzende Regina Rublack übergab die Trainingsanzüge und Sweatshirts im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 17. Februar 2012 an die Mannschaft und wünscht ihnen viel Erfolg bei ihrer ersten

Weitere Informationen über den Förderverein finden sie auf der Homepage

www.feuerwehr-zeuthen.de

Sebastian Groba

Kulturwart des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.

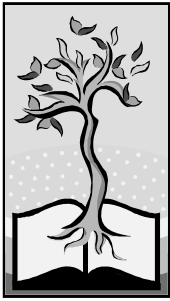


Antik & Militaria
Heiko Fuchs
15738 Zeuthen

Ankauf von: Orden & Ehrenzeichen • Urkunden • Uniformen
• Helme & Pickelhauben • Militärfotos & Alben (zahle für Panzer- & Flieger- alben ab € 500,-) • Wehrpässe • Ausrüstung
weiterhin gesucht: hochrangige DDR-, NVA- & MfS-Nachlässe

Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73 • mobil: 01 75 -5 67 38 50

e-Mail: militariafuchs@onlinehome.de



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

- Bitte beachten!

Die Bibliothek bleibt am Ostersamstag, den 7. April 2012 geschlossen!

„Buchsta(p)beleien“

- der Schriftsteller Harald Linstädt stellte sein lustiges Literaturprogramm in unserer Bibliothek vor: Alle Schüler der 2. Klassenstufe der „Grundschule am Wald“ waren am 13.2.2012 in der Bibliothek zu Gast.

Harald Linstädt entführte gemeinsam mit Bücherwurm und Leseratte die kleinen Zuhörer mit lustigen und nachdenklichen kleinen Texten und Versen in das Reich der Buchstaben.

Erzählt wurde unter anderem warum der Specht sein SP verschenkt und warum die Grille unbedingt die Grippepille und der Wasserfloh ein Wasserklo braucht.

Es war ein sehr lustiger Vormittag für die Kinder.

Harald Linstädt wurde 1953 geboren. Er schreibt seit über 35 Jahren, erst für die Großen - später auch für die Kleinen. Als Mitautor wirkte er bei 13 Büchern mit; 28 Bücher schrieb er allein. Er publizierte für Zeitschriften, das Internet und die Bereiche Kinderhörfunk und Multimedia und ist Mitglied im „Verband deutscher Schriftsteller“ und im „Friedrich-Bödecker-Kreis“.

Diese Bücher von ihm sind bei uns im Bestand:

„Das Wiesenkonzert“ 2001

„Ich bin Max Dachs“ 2001

„Ach ja, der Spreewald“ 2003

„Eisvogelwarten“ - Liebesgedichte - 2004

„Drosselbart mit 100 Locken“ 2005

„Wo wohnt denn nun der Wassermann?“ 2007

„Das Nest meint...“ - Liebesgedichte - 2011

„Im Weihnachtsspielzeugmärchenland“ 2011

„Kalendermanns Vorschlag“ 2011

Nachfolgend wieder eine Auswahl der neuesten Medienerwerbungen unserer Bibliothek.



NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek (Jan. – Feb. 2012)

Belletristik und Sachliteratur ab 3 Jahre

Das große Buch vom Mutigsein
Saeger, U.: Papa, wo bist du? Kinderbuch zum Thema Tod und Trauer
Scheffler, A.: Das Gruffelokind

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

Brüggemann, A.: Wer war Wolfgang Amadeus Mozart?

Gerold, U.: Wer war Grace O'Malley?

Gerold, U.: Wer war Robin Hood?

John, K.: Wer war Christoph Kolumbus?

Künemann, H.: Wer war Alexander der Große?

Schindler, N.: Wer war Karl May?

Sichtermann, B.: Wer war Sophie Scholl?

Mai, K. H.: Wir Kinder von früher – Bilder und Geschichten aus einer anderen Zeit (sehr empfehlenswert!)

Richter, J.: Ich bin hier bloß der Hund



Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

Geocaching, die moderne Form der Schnitzeljagd! Mit Köpfchen und GPS-Gerät geht es auf Schatzsuche. Von Susanne Orosz gibt es nun drei spannende Kinder-Krimis dazu:

- Orosz, S.: Auf der Spur der Samurai (Schatzsucher mit GPS Bd. 1)

- Orosz, S.: Der geheimnisvolle Kunstraub (Schatzsucher mit GPS Bd. 2)

- Orosz, S.: Die Jagd nach den sieben Smaragden (Schatzsucher mit GPS Bd. 3)

Eberl, U.: Zukunft 2050 Wie wir schon heute die Zukunft erfinden
Zett, S.: Hugo hebt ab Bd. 3

Hörbücher

Paolini: Eragon Bd. 4 Das Erbe der Macht 26 CD's

Jugendbücher ab 13 Jahre

Abedi, I.: Isola

Boyne, J.: Der Schiffsjunge

Büttner, O.: Filmriss

Eschbach, A.: Hide out Bd. 2

Kinskofer, L.: Aufgeflogen

Kuschnarowa, A.: Junggirl

Poznsnski, U.: Erebos

Wassermann, R.: Wired Bd. 3



Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10

☎ 7 19 32

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Damit Sie nicht lange suchen müssen:

Kompetente Beratung für Brillen und Kontaktlinsen gibt es bei uns.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!



1.500 mal einmalig.



NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek (Jan. – Feb. 2012)

Romane und Erzählungen (Bestseller)

Adler-Olsen, J.: Das Alphabethaus – großer Roman über die Schrecken des Krieges

Ahrens, R.: Fremde Schwestern - Familienroman

De Waal, E.: Der Hase mit den Bernsteinäugen – ein Nachfahre erzählt die dramatische

Geschichte der Familie Ephrussi

Hemmings, K.: The Descendants [Mit deinen Augen] – der Roman zum Kinofilm

Hofer, J.: Liebe Lottotfee, anbei meine Zahlen – kuriose Zuschriften ans Fernsehen

Jonasson, J.: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Lecomber, B.: Letzter Looping – Abenteuerroman eines ehemaligen Kunstfliegers

Meyers, R.: Heute und in Ewigkeit – zwei Schwestern und eine dramatische Kindheit

Poladjan, K.: In einer Nacht, woanders – Roman über drei außergewöhnliche Frauen

Prange, P.: Himmelsdiebe – mitreißender Einblick in das Leben zweier Künstler

Riesco, N.: Der Turm der Könige – großartiges Epochenbild d. historischen Sevilla

Schami, R.: Das Geheimnis des Kalligraphen – d. Aufbegehren gegen religiösen Haß

Schertenleib, H.: Das Regenorchester – eine unerhörte Liebesgeschichte

Shalev, M.: Meine russische Großmutter und ihr amerikanischer Staubsauger – ein

bezauberndes Erinnerungsbuch

Speidel, J.: Wir haben gar kein Auto ... – mit dem Rad über die Alpen, Reisebericht

Vermalle, C.: Denn das Glück ist eine Reise – George erfüllt sich mit 83 einen Traum

Sachbücher

Rad- und Wanderkarten für die Berliner Region:

Radwanderkarte Berlin Mauerweg

Pharus Plan: Berliner Süden und Fläming Skate

Pharus Plan: Blankenfelde – Mahlow – Schönefeld

Pharus Plan: Dahme-Spree-Seengebiet von Teupitz bis Bad Saarow

Pharus Plan: Müggelsee, Grünheider Wald- und Seengebiet

Pharus Plan: S5-Region und Märkische Schweiz

Via Reiseführer: Die besten Radtouren rund um Berlin

Via Reiseführer: Auf Försters Wegen – Neue Berliner Waldwanderungen

Hörbücher / Musik-CD

„Wellness für die Seele“ meditative Klavierkompositionen von Ludovico Einaudi

- Echoes - The Einaudi Collection

- Le Onde – „Die Welle“

- Islands – Sammlung aller bekanntesten Kompositionen des Künstlers Intouchables – Soundtrack zum Film „Ziemlich beste Freunde“ von Ludovico Einaudi u.a.

Lana del Rey: Born to die

DVD

Trökes, A.: Yoga für einen gesunden und starken Rücken

Canda: Yoga für Unbewegliche – der besonders schonende Einstieg

Für den Frühlingsanfang haben wir interessante Rad- und Wanderführer und auch viele Gartenbücher und Gartenzeitschriften im Angebot!

Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen



Nachvisitation der Gesamtschule Zeuthen erfolgreich

Anliegen der Schulvisitation ist es, anhand von vorgegebenen Qualitätskriterien mit transparenten, deutlich standardisierten und strukturierten Methoden eine Schule als Gesamtsystem zu untersuchen. Die schulexterne Beurteilung soll der Schule helfen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen, die Selbstevaluation der Schule ergänzen und dadurch Impulse für qualitätsorientierte Schulentwicklungsprozesse geben. Für die beurteilte Schule ist die Fremdbeurteilung durch das Visitationsteam eine sinnvolle Ergänzung und Kontrolle der Ergebnisse ihrer schulinternen Evaluation.

Während der Schulvisitation wird ein Teil der Schüler, Eltern und Lehrkräfte über ihre Einschätzung der Schulqualität befragt. Um eine realistische Einschätzung der Situation durch die Lehrkräfte selbst zu erhalten, nehmen die Lehrkräfte an einer Online-Befragung teil. Unsere Schule wurde im Januar 2010 erstmalig visitiert und als „Schule mit erheblichem Entwicklungsbedarf“ bezeichnet. Die Beobachtungsergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst (siehe Schulhomepage). Sie dienten als Richtschnur für die zukünftige Arbeit und halfen noch



Schulvisitation
Brandenburg

vorhandene Defizite abzubauen.

In der Zeit vom 08.02.-10.02.2012 besuchten drei

Visitatoren erneut unsere Schule und durchleuchteten den Schulbetrieb. Diese Nach-

visitation ist erfolgreich abgeschlossen worden. Die vorläufigen Ergebnisse stimmen sehr zuversichtlich. Mit Interviews, online-Befragungen und Unterrichtsbesuchen prüften die Schulinspektoren die vorgegebenen Qualitätsbereiche.

Die Bewertung erfolgte in einem Intervall von „1“ (mangelhaft) bis „4“ (sehr gut) bzw. unter und über dem Landesdurchschnitt. In den Bereichen Berufs- und Studienbereichen sowie Schüler- und Elternbeteiligung konnten wir die Bestnote („4“) erreichen. Im Qualitäts- und Schulmanagement konnten wir uns um zwei Wertungspunkte (auf „3“) verbessern, in vielen anderen Bereichen um einen Wertungspunkt (auf „3“).

Unter dem Landesdurchschnitt waren einzelne Ergebnisse im Bereich „Unterricht“. Die endgültigen Gesamtergebnisse werden mit Eltern, Schülern und Lehrkräften analysiert, um daraus den weiteren Handlungsbedarf abzuleiten.

Drescher (Schulleiter)

Ohne Werbung -
keine Kunden

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



9.Hallenturnier der Frauen vom 22.01.2012 – Pokal der Bürgermeisterin – SCEMZ Frauen gewinnen zum zweiten Mal das Hallenturnier um den „Pokal der Bürgermeisterin“ *3:2 Sieg im Finale über 1.FC Union Berlin II nach Neunmeterschießen*

Das traditionelle Hallenturnier vom SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen um den Pokal der Bürgermeisterin ist schon lange ein ganz besonderes Highlight, was der Fußballkreis Dahmeland im Frauenfußball zu bieten hat. Am 22.Januar 2012 war es wieder soweit, die Fußballerinnen vom SCEMZ luden zum bereits 9.Hallenturnier in die Sporthalle der Grundschule am Wald in Zeuthen ein, welches erneut unter der Schirmherrschaft der Zeuthener



Bürgermeisterin Beate Burgschweiger stand. Im vergangenen Jahrgang der begehrte Wanderpokal an den amtierenden Brandenburgmeister und Pokalsieger SG Blau Weiß Beelitz, die sich in einem spannenden Finale gegen die zweite Vertretung des Gastgebers durchsetzen konnten. Leider war es den Spargelstädterinnen in diesem Jahr nicht möglich der Einladung als Titelverteidiger zu folgen, so dass der Wanderpokal des Turniers definitiv einen neuen

Autohaus TOST GmbH

Freundlich. Fair. Kompetent.

Ihr Team in Friedersdorf



Sämtliche Serviceleistungen rund ums Auto.

**Neu- und Gebrauchtwagen mit Garantie. Finanzierung, Leasing und Versicherung.
Unfallschadeninstandsetzung, Smart Repair. Wasch- und Pflegedienst. Mietwagen.**

Notdienst unter 01805 006012

(14ct/min aus dem dt. Festnetz. Kosten von anderen Mobilfunkbetreibern können abweichen)



Tel.: 0337 67 / 790 0
www.autohaus-tost.de

Besitzer finden würde.

Auch diesmal wurde wieder für ein attraktives Teilnehmerfeld gesorgt. So begrüßten die Gastgeberinnen den 1.FC Union Berlin II aus der Landesliga Berlin, die Reinickendorfer Füchse, die in der Berliner Bezirksliga auf Punktejagd gehen, den Miersdorfer Staffellokurrenten aus der brandenburgischen Landesliga – den Werderaner FC Viktoria sowie die Kreisligavertretungen vom SC Eichwalde 2000, RSV Waltersdorf und BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow. Das Teilnehmerfeld wurde durch zwei Miersdorfer Mannschaften komplettiert.

Spannende und torreiche Spiele bot die Vorrunde, die in zwei Staffeln ausgespielt wurde. In der Gruppe A qualifizierten sich souverän Union Berlin II und Miersdorf/Zeuthen I für das Halbfinale. Der

SC Eichwalde 2000 wurde Dritter, RSV Waltersdorf landete auf dem letzten Platz. In Gruppe B sorgte die zweite Vertretung aus Miersdorf von Beginn an für klare Verhältnisse und erreichte ungeschlagen mit 3 Siegen und ohne Gegentor das Halbfinale. Gruppendritter wurden die Reinickendorfer Füchse, vor dem BSC Preußen 07 Blankenfelde-Mahlow.

So kam es, dass beide Gastgebemannschaften im direkten Duell aufeinandertrafen, wobei hier die zweite Vertretung den Finaleinzug mit einem knappen 2:1 Sieg feiern konnte. Die andere Halbfinalbegegnung war ebenfalls sehr ausgeglichen, am Ende setzte sich jedoch die Klasse vom 1.FC Union Berlin II durch und mit 2:0 über den Werderaner FC Viktoria gewinnen. Im Endspiel bekamen die 150 Zuschauer in der gut gefüllten

Zeuthener Sporthalle eine spannende Partie geboten. Die SCENZ Damen konnten zunächst durch das Tor von Lisa Oberthür in Führung gehen, mussten aber im restlichen Spielverlauf noch den 1:1 Ausgleichstreffer hinnehmen, so dass die Entscheidung vom Neunmeterpunkt fallen musste. Die Miersdorferinnen bewiesen hier die eindeutig besseren Nerven, Susan Göricke und Maria Meinert trafen sicher und Torhüterin Sarah Krahl parierte zwei Versuche, so dass die dritte Miersdorferin nicht mehr antreten musste.

Auf diesem Wege möchte sich die gesamte Miersdorfer Frauenmannschaft noch einmal ganz herzlich bei der Zeuthener Bürgermeisterin Beate Burgschweiger für die erneute Übernahme der Schirmherrschaft bedanken. Das Team möchte auch ein besonderes Dan-

keschön der Band „DAS DUO“ aus Zeuthen aussprechen, die für die musikalische Unterhaltung während des Turniers verantwortlich war. Vielen Dank auch allen Sponsoren, Spendern und den vielen fleißigen Helfern für das Engagement und die Unterstützung vor, während und nach dem Turnier.

Endtabelle 1. SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen II 2. 1.FC Union Berlin II 3. Werderaner FC Viktoria 4. SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen I 5. Reinickendorfer Füchse 6. SC Eichwalde 2000 7. BSC 07 Preußen Blankenfelde/Mahlow 8. RSV Waltersdorf
Turniersieger Miersdorf II spielte mit: Sarah Krahl – Lisa Oberthür, Maria Rudloff – Helene Strand, Cindy Krüger — Auswechsler: Maria Meinert, Susan Göricke, Jeannette Kreft
Alexander Schröder

Zeuthener Shootingstars bei „Jugend forscht“ musikbetonte Zeuthen paul Dessau gesamtschule

Am 07. März 2012 wurde in der Stadt Brandenburg der Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ durchgeführt. Unter Leitung des Betreuers und ehemaligen Chemielehrers Herrn Sawal fuhren 8 Schüler der Musikbetonten Gesamtschule Zeuthen zu diesem bedeutenden Ereignis. Die Schule nahm das erste Mal an diesem naturwissenschaftlichen Forschungswettbewerb teil.

Es war für die Jugendlichen eine total neue Situation. Sie mussten ihren Stand aufbauen, die Experi-

mente vorführen und vor einer Jury präsentieren. Neben den Zeuthener Teilnehmern waren weitere 49 Projekte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Technik präsent. Allein für den Bereich Biologie waren 19 Projekte vertreten.

Nach einem anstrengenden Tag kam dann gegen 17:00 Uhr das Ergebnis: Die Schüler der Musikbetonten Gesamtschule räumten die begehrtesten Preise ab! Alle drei Gruppen errangen einen Regionalsieg und haben sich für den Landesausscheid in Schwarzheide Ende

März qualifiziert, auch weil die Schüler Experimente durchgeführt und analysiert haben. Im Vorfeld fand ein umfangreiches Literaturstudium statt, um ein solides theoretisches Fundament mitzubringen.

1. Platz (Regionalsieger):

Frederic Jung (10/1), Sophie Haselau (8/3), Jens Dikow (10.2)
Projekttitel: Algenzucht mit Abgaskohlendioxid
Die Forschergruppe erhielt außer-

dem einen Sonderpreis.

Regionalsieger:

Julius Rempel (8/3), Tim Kramer (8/3)

Projekttitel: Pholcus phalangioides im Vormarsch (Verhaltensforschung bei der Zitterspinne)

Die Forschergruppe erhielt außerdem einen Sonderpreis.

Regionalsieger

Miriam-Kimberly Wulze (10/4), Gordon Bittner (10/4), Pascal Dörck (9/5)

Projekttitel: Raststätten als Phosphatquellen?





Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
die Chronisten haben in den vergangenen Wochen emsig arbeiten müssen, um umfangreiches Material aufarbeiten zu können. Wir sind im Augenblick durch die täglichen Anfragen dabei etwas in Rückstand geraten, vor allem, weil uns unsere Sekretärin abhanden gekommen ist. Wir hoffen, dass sich der Zustand bald ändert. Fertiggestellt und vervielfältigt (kopiert und gebunden) sind aber die Materialien des ersten Jahrzehnts des 20. Jahrhunderts. Einige davon waren so schnell vergriffen, dass wir nacharbeiten mussten. Die Jugendlichen der Paul-Dessau-Schule arbeiten fleißig an dem Projekt „Stolpersteine“, wobei wir ih-

nen manchen Hinweis mitgeben können. Vielleicht gelingt es uns auch noch, Straßenschilder zur Erläuterung der Straßennamen anzubringen. Unsere Vorschläge liegen bereits vor.

Zurzeit bereiten wir unsere Jahreshauptversammlung vor, die am Donnerstag, dem 15. März 2012, um 19 Uhr in der Heimattube stattfindet.

Da ich viel Zeit für die Materialbearbeitung verwendet habe, möchte ich Ihnen hier, liebe Heimatfreunde, etwas aus den allgemeinen Zeitzeugnissen zur Kenntnis geben, die das „Teltower Kreisblatt“ im Jahr 1909 seinen Lesern offerierte.

Ihr Hans-Georg Schrader

Eine ministerielle Verordnung gegen Schnapsbonbons.

Die Schnapsbonbons stammen unseres Wissens aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Alkohol-lüsternen Dämchen der sogenannten guten Gesellschaft, die sich schämten, offen zum Likörglase zu greifen, wollte man es dort ermöglichen, ihren Appetit in einer gesellschaftsfähigen Weise zu befriedigen. So erfand man das Schnapsbonbon. Es ist nichts anderes als ein Kognak, Rum, Arrak oder sonstiger Likör in dünner Schokoladen- oder Zuckerhülle. Die Sachen werden als Praline oder sonst in ansprechenden Formen hergestellt, und bekanntlich kann man sich an dieser heimtückischen Ware genau so gut einen Rausch holen wie aus der Flasche. Zahlreiche Beispiele dafür liegen vor.

Dieser amerikanischen Erfindung hat sich seit Jahren auch die deutsche Schokoladenindustrie bemächtigt. Sie stellt Schnapsbonbons in augenscheinlich steigendem Umfange her, denn man kann sie jetzt in jedem Zuckerladen bekommen, und das Zeug ist so billig, dass einige Pfennige Taschengeld hinreichen, um den Alkohol in dieser verführerischen Form jedem Kinde zugänglich zu machen. Wiederholt ist in letzter Zeit nachdrücklich auf diesen verkappten Alkoholverschleiß hingewiesen. Man hat die Gefahren der Schnapsbonbons namentlich für die kindliche Gesundheit betont und an die zahlrei-

chen Gutachten der Ärzte erinnert, die alle ernstlich warnen, Kindern Alkohol in irgend einer Form oder Menge zu geben.

Diese Bestrebungen hatten den Erfolg, dass vor einigen Monaten der preußische Kultusminister eine Verordnung gegen die Schnapsbonbons erließ. In ihr werden die Regierungspräsidenten auf die Gefährlichkeit dieser sogenannten Näsche-reien hingewiesen. Als Beispiel führt die Verordnung an, dass 15 Stück Konfekt, die 100 g wogen und 28 Pf. kosteten, einen vollen Esslöffel Trinkbranntwein enthalten. Der Minister bezeichnet gleichfalls diese Bonbons als eine große Gefahr für die Kinder. Er weist die Regierungspräsidenten an, in geeigneter Weise aufklärend auf die Bevölkerung zu wirken und Maßregeln gegen die Verbreitung des Übels zu ergreifen. Vielleicht wirkt das Beispiel Preußens auch in den anderen Bundesstaaten. Es liegt doch ein grober Widerspruch darin, dass man jeden Schnapsladen, der offen sein Gift verkauft, von einer behördlichen Genehmigung abhängig macht und es stillschweigend duldet, dass der gleiche Alkohol, nur unter anderer Bezeichnung, selbst an Kinder ungehindert verkauft werden darf. Es wäre interessant, einmal festzustellen, wie viel Alkohol eine große Schokoladenfabrik im Jahre zur Herstellung von Schnapsbonbons verkauft.

Theodor Fontane in Zeuthen - 25 Jahre Fontane-Kreis

Ein neues Buch über das kulturelle Leben in Zeuthen

Mir wurde dieses reichhaltige Buch übergeben, weil ich mich schon seit der Gründung des Freundeskreises eng mit ihm verbunden fühle. Er wirkt nun seit über 25 Jahren in unserem Ort und hat bleibende Spuren hinterlassen.

Elfriede Steyer als Herausgeberin stellte im Auftrag des Freundeskreises eine eindrucksvolle Bilanz der Arbeit der Mitglieder und Freunde zusammen.

Allein die „Chronik ausgewählter Veranstaltungen“ füllt zwanzig Seiten, beginnend mit der ersten Fontane-Dauerausstellung im Jahr 1984 über die Gründung des Freundeskreises Zeuthen 1985 in den Räumen des Instituts für Hoche-nergiephysik (seit 1992 DESY, Zeuthen) und die Gründung der Fontane Gesellschaft in Potsdam bis zu den reichhaltigen Jahresprogrammen, die ausgefüllt waren

mit Vorträgen, Spielszenen, Lesungen und Reisen zu Fontanestätten im Brandenburger Land und in der Fremde.

Das Inhaltsverzeichnis zeigt die Vielfalt dieser Arbeit, von der auf über 250 Seiten ein Querschnitt geboten wird.

Es wäre vermessen, einzelne Beiträge herauszuheben – man muss sie gelesen haben. Vielleicht reizt die Wiedergabe der Gliederung dazu, sich das Buch zu besorgen.

1. Wie Fontane im 20. Jahrhundert nach Zeuthen kam
2. Fundsachen bei Reisen und Forschungen
3. Aufsätze und Vorträge
4. Unterwegs auf Fontanes Spuren
5. Fontane-Kreis Zeuthen und die Fontane-Gesellschaft

Dr. Joachim Kleine gestaltete mit vielen Ideen das Leben des Freundeskreises. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, mit der Bibliothek, mit dem DESY-Institut konnten bedeutende Persönlichkeiten aus Literatur und Wissenschaft für die Mitarbeit gewonnen werden. Stellvertretend für viele andere seien hier nur genannt: Frau Professor Jolles (London), Professor Thuret (Paris), Professor Söding, Professor Nürnberger, Dr. Erler, Ruth Kraft und Frau Ingeborg Fontane, eine Urenkelin Theodor Fontanes, die 1996 zur Einweihung des Gedenksteinens auf dem Zeuthener Fontaneplatz eingeladen war.

Der „spiritus rector“ hat vor einem Jahr den Staffelstab weitergegeben und in Dr. Hans-Jürgen Mende einen würdigen Nachfolger gewonnen.

Ich wünsche ihm und dem Fontane-Freundeskreis weiterhin ein so erfolgreiches Wirken wie in den vergangenen 25 Jahren!

Interessenten können dieses Buch in der Gemeindebibliothek Zeuthen erwerben.

Hans-Georg Schrader



Garten- &
Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07

Fax: 03 37 62 / 8 29 08

Mobil: 0173 / 5 23 05 14

e-mail:

uwekoch-galabau@t-online.de

Vermessungsbüro



Diplom-Ingenieure

Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 · 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75



Information des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V.

Bahnhofsvorplatz 5 • 15711 Königs Wusterhausen

www.dahme-seen.de

Pressemitteilung 10.02.2012

LDS - Eine Radlänge voraus Radverkehrsanalyse für den Landkreis Dahme-Spreewald vorgestellt

Am 9.2.2012 lud der Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald Stephan Loge zum zweiten Fahrradworkshop in die Spreewaldstadt Lübben ein. Die Veranstaltung hatte das Ziel, die Aktivitäten zum Thema Radverkehr und Radtourismus in der gesamten Region zu analysieren und zu bündeln. Vertreter aus den Kommunen, der Landkreisverwaltung, der Tourismusverbände, des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs, des Brandenburgischen Infrastrukturministeriums, Kreistagsabgeordnete sowie Tourismusanbieter diskutierten u.a. über die hohe Bedeutung des Fahrrades als Verkehrsmittel in Brandenburg und die oft unterschätzte Wertschöpfung, die durch Radtourismus in den Regionen erzeugt wird. „Brandenburg hat einen Radverkehrsanteil von 13%. Die Fahrradnutzung liegt landesweit höher als die Nutzung des ÖPNV mit nur 9%,“ sagte Edgar Fiedler vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. „Die bestehenden finanziellen Mittel für den Erhalt und Neubau von Radweginfrastruktur sind gegenwärtig viel zu gering. Um diese

Diskrepanz zwischen der Bedeutung des Verkehrsmittels und den vorhandenen Mitteln zu überwinden, müssen alle Akteure an einem Strang ziehen“ fügte er hinzu.

Die aktuellen Zahlen der Radverkehrsanalyse Land Brandenburg – ein weltweit einzigartiges Modellprojekt mit 63 Radzählstellen an Radfernwegen – zeigen ebenfalls deutlich die hohe Nutzung der Radwege durch Alltags- und Freizeitradler mit steigender Tendenz. Der Landkreis Dahme-Spreewald beteiligt sich nach dem Modellversuch von 2008-2011 für weitere drei Jahre an dieser Erhebung von Radverkehrszahlen. Dana Klaus, Mitarbeiterin des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V. und Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Dahme-Spreewald verdeutlichte in ihren Ausführungen die hohe Bedeutung der Vernetzung aller Akteure im Radverkehr und zitierte Jörg Vogelstätter, Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, „Radverkehr und Radtourismus werden auch zukünftig wichtige verkehrs- und wirtschaftspolitische sowie ressortübergreifende Querschnittsaufgaben des Landes Brandenburg sein“. Genau diese Vielfältigkeit

der Zuständigkeiten erschwert oftmals die Koordinierung und einheitliche Abstimmung von Maßnahmen. Ein erster Versuch der gebündelten Dokumentation aller Aktivitäten im Radverkehr des Landes wurde im „Ersten Fahrradbericht für das Land Brandenburg 1990 – 2010“ zusammengefasst. Diese 2011 veröffentlichte Studie enthält alle wichtigen Informationen zum Radverkehr und Radtourismus der letzten 10 Jahre.

Dana Klaus stellte dar, dass im Landkreis Dahme-Spreewald seit mittlerweile drei Jahren ein sehr aktives Gremium alle Belange des Radverkehrs und Radtourismus begleitet und unter Beteiligung der Kommunen, Tourismusverbände und vereine, des Landkreises und weiterer Fachleute, die Vernetzung untereinander bereits sehr gut funk-

tioniert. In der Arbeitsgemeinschaft Rad Dahme-Spreewald wurden in den vergangenen Jahren viele erfolgreiche Projekte und Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs und des Radtourismus im Landkreis initiiert und umgesetzt. So bietet beispielsweise der Landkreis Dahme-Spreewald als einziger Landkreis in Brandenburg an allen offiziellen Radwegeschildern eine kostenlose Notrufnummer an, die Radfahrer nutzen können um Schäden am Weg oder der Beschilderung zu melden oder auch touristische Auskünfte zu erhalten. Dirk Wetzler, Projektmanager des Netzwerks „Aktiv in der Natur in Brandenburg“, äußerte sich anerkennend über die bestehenden, gut funktionierenden Strukturen in Dahme-Spreewald. „Da ist der Landkreis vielen anderen Kreisen



Radfahrerbefragung am DahmeRadweg
Fotoquelle: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.



Vortrag von Dana Klaus zum Radverkehr im Landkreis Dahme-Spreewald, Lübben, 9.2.2012

Fotoquelle: Landkreis Dahme-Spreewald

in Brandenburg um mindestens eine Radlänge voraus“, so Wetzler. Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Förderung des Radverkehrs und des Radtourismus auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil sämtlicher politischer und wirtschaftlicher Aktivitäten im Landkreis sein muss.

Informationen zu Ergebnissen der Radverkehrsanalyse erhält man unter: www.radverkehrsanalyse-brandenburg.de und unter www.mil.brandenburg.de. Ansprechpartner für die AG Rad Dahme-Spreewald ist Dana Klaus, unter Tel: 03375 – 25 20 20 und d.klaus@dahme-seen.de.

TEN SING Kids – Show „Im Lichtreich der Tage“

Hallo Leute aus Zeuthen und Umgebung!

Kennt ihr schon die TEN SING Kids? Nein? – dann solltet ihr die nächste Show nicht verpassen. TEN SING ist ein christliches Jugendmusikprojekt des CVJM, bei dem Kinder- oder Jugendliche eine ganz eigene Show auf die Beine stellen. Das haben die TEN SING Kids aus Zeuthen getan. Durch Tanz, Thea-

Am Samstag, den 24.3. 2012 um 17 Uhr in der Radeland - Halle Eichwalde, Stubenrauchstraße 17. Der Eintritt ist frei, doch um eine Spende am Ausgang wir gebeten. An dieser Stelle möchte ich meinen großen TEN SINGern, die die Kids in den Workshops so wunderbar angeleitet haben, ein großes Dankeschön sagen. Ohne euch wäre dieses fantasievolle und kreative



ter, Band und Chor zeigen sie was sie so drauf haben. Und das ist wirklich beachtlich.

Die Kids-Band rockt, die Tänzer machen Stimmung und die Schauspieler nehmen uns mit in eine andere Welt – nämlich in das Lichtreich der Tage.

Und da wären wir auch schon beim Titel unsere 5. Show: „Im Lichtreich der Tage“. Die Story ist an das Musical von Rolf Zuckowski angelehnt und erzählt die Geschichte eines kleinen Tages, der auf die Erde reist. TEN SING heißt aber auch pure Kreativität. So haben die Kinder ihre ganz eigenen Idee und Songs in das Stück eingebracht. Also lasst euch herzlich einladen:

Projekt für die Kinder nicht möglich. Und da ihr alle nun Abi macht und im Herbst neue Weg geht, wird dies die vorerst letzte TEN SING Kids Show sein.

Trotzdem geht TEN SING weiter. Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die Lust haben sich selbst aus zu probieren und eine tolle Gemeinschaft erleben wollen, sind herzlich zu jedem Donnerstag um 18 bis 20.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus in Zeuthen – Miersdorf, Dorfstraße 21a eingeladen.

Christine Kaulbarsch
Leiterin von TEN SING Zeuthen
Kontakt: 033762/70306



Initiative zur Gründung eines evangelischen Kindergartens in der Gemeinde Zeuthen - 550 Unterschriften zur Gemeindevertreter- sitzung am 08.02.2012 übergeben

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen am 08. Februar 2012 übergab Herr Dettmar Meyer von der Kirchengemeinde Miersdorf 550 gesammelte Unterschriften für das Votum zur Schaffung eines evangeli-

Ausschüssen eine Erweiterung der Betreuungsangebote für Kinder möglicherweise mit Einrichtungen in freier Trägerschaft diskutiert.

Die Eröffnung eines evangelischen Kindergartens wäre für den Initiator und studierten Theologen,



Dettmar Meyer übergibt 550 Unterschriften an Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger

schon Kindergartens in Zeuthen an die Bürgermeisterin, Beate Burgschweiger.

Auf Grund des zu erwartenden Bevölkerungszuwachses in den nächsten Jahren wird derzeit in den

Dettmar Meyer ein langersehnter Herzenswunsch. Das Interesse der Zeuthener und Zeuthenerinnen ist jedenfalls groß.

Foto: Christa Meyer



Holen Sie Ihr neues Kennzeichen.

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.

Vermittlung durch:

Frank Erdmann, Generalvertretung der Allianz

Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen

frank1.erdmann@allianz.de, vertretung.allianz.de/frank1.erdmann

Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Gedanken zur Fastenzeit



Foto: Ellen Birkhahn

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort Fasten hören?

Bei den Meisten von uns kommt da sofort ein Wort auf: Hunger! Schauen wir uns das ganze doch einmal genauer an: Das Wort Fasten stammt vom althochdeutschen fast?n. Ursprünglich bedeutete dies „festhalten“ nämlich an den Geboten der Enthaltsamkeit.

Nun gut. Das klingt nicht so schlimm. Trotzdem knurrt mir der Magen, wenn ich das Wort höre. Die Vorstellung des richtigen Fastens, also des Verzichts auf Nahrung ist mir, um ehrlich zu sein, ein Graus. Ich koche und esse gern und stehe auch dazu.

Viele unter uns nehmen das Fasten sehr wörtlich, und ich bewundere diese Menschen sehr. Da gibt es Heilfasten und Fasten zum Abnehmen. Fasten zur Selbstfindung

und auch politisches Fasten in Form eines Hungerstreiks.

Und mir knurrt der Magen ...

Aber muss denn Fasten wirklich etwas Unangenehmes sein? Erinnern wir uns an die Bedeutung des Wortes: Festhalten an den Geboten der Enthaltsamkeit.

Die christliche Fastenzeit hat in diesem Jahr am Aschermittwoch (22.02.2012) begonnen und endet am Karsamstag (07.04.2012). Dieser Zeitraum ist angelehnt an die 40 Tage, die Jesus gefastet hat. Es sind sieben Wochen.

Die evangelische Kirche hat bereits vor Jahren ihre Aktion „7 Wochen ohne“ eingeführt. Hierbei geht es eben nicht um das klassische Fasten, also den Verzicht auf Nahrung, sondern um den ganz bewussten Verzicht auf bestimmte Dinge, die einem lieb sind. Sei es

nun die Schokolade, der Fernseher, der Alkohol oder, wie im vergangenen Jahr, die Ausreden.

Es geht aber auch kleiner - oder vielleicht größer?

Die diesjährige Aktion „7 Wochen ohne“ hat ein, wie ich finde, wunderbares Motto. Es lautet: „Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz“.

Was bedeutet das? Es bedeutet, dass auch einmal gesagt werden darf: „Genug. Es reicht.“ Ich muss nicht über meine Kräfte hinaus arbeiten. Was ich habe und was ich bin ist gut genug.

Es ist ein für mich unendlich tröstlicher Gedanke, dass ich zufrieden sein darf mit dem, was ich schaffe. Denn für Gott habe ich einen Wert,

ganz gleich, ob ich das erreiche, was andere von mir erwarten. Ich muss nicht perfekt sein.

Natürlich ist das einfacher gesagt als getan. Aber das ist es ja genau, was uns die Fastenzeit bewusst machen kann und will. Nehmen wir uns doch die Zeit, ein wenig zufriedener zu sein. Nun mag es merkwürdig erscheinen, Enthaltsamkeit vom Perfektionismus zu üben. Das erscheint fast als Faulheit. Aber ist es nicht viel eher eine Chance? Und es kommt auf den Versuch an, oder?

Und der lässt sich - Gott sei Dank - auch ohne knurrenden Magen durchführen.

Ellen Birkhahn

HALLI GALLI ÜBERALLI

Unter diesem Motto fand am 17. Februar 2012 der traditionelle Fasching in der Grundschule am Wald/Hort statt.

In lustigen Kostümen hatten Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher an diesem Tag viel Spaß. Im ganzen Schulhaus konnten sich die Kinder bei Sport- und Partyspielen, beim Schminken, im Ständesamt, beim Bowling, im Schlaflabor, im Kino oder beim Basteln vergnügen. Mutige konnten sich bei der Talentshow ausprobieren und ihr

Können bei der Abschlussveranstaltung vor der ganzen Schule präsentieren.

Rundum war auch dieses Jahr unserer Fasching eine gelungene Abwechslung vom Schul- und Hortalltag.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit süßen und herzhaften Snacks sowie mit Getränken an der Fasnachtsbar.

Dafür ein herzliches Dankeschön. Das Lehrer- und Erzieherenteam der Grundschule am Wald/Hort



Foto: Hort der VHG

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig
Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob



Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S-Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56 • E-Mail: immobilienbuero_jakob@web.de

HBV 50*90, 4c

Unserer verehrten Kundschaft
wünschen wir
ein harmonisches und
sonniges Osterfest

Salon Margit

Friseur • Solarium • Shop

Zeuthen, Goethestraße 12a
☎ 0 33 7 62 / 9 27 43

Eichwalde, Grünauer Str. 47
☎ 030 / 6 75 33 13



www.salon-margit.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2012

Königs Wusterhausen und Umgebung

A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke KWh.-OT Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWh. Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Schulzendorfer Apotheke Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontanepfatz KWh. Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
F	Sonnen-Apotheke KWh. Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Linden-Apotheke Zernsdorf KWh.-OT Zernsdorf, Iris-Hahs-Hoffstetter-Str. 1 Tel.: 03375 / 5291771	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus XXL Apotheke KWh. Eichenallee 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloss-Apotheke KWh. Scheedersstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Mega-Apotheke Schönef.-OT Waltersd., Am Rondell 5 Tel.: 030 / 61504905	
M	Linden-Apotheke Niederlehme KWh.-OT Niederlehme, Friedr.-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebk.-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

März

Mo	5J	12D	19K	26E
Di	6K	13E	20L	27F
Mi	7L	14F	21M	28G
Do	1F	8M	15G	22A
Fr	2G	9A	16H	23B
Sa	3H	10B	17I	24C
So	4I	11C	18J	25D

April

Mo	2L	9F	16M	23G30A
Di	3M	10G	17A	24H
Mi	4A	11H	18B	25I
Do	5B	12I	29C	26J
Fr	6C	13J	20D	27K
Sa	7D	14K	21E	28L
So	1K	8E	15L	22F



Unternehmen an, sie auf diesem Weg zu begleiten. Die IHK kann beispielsweise im Aus- und Weiterbildungsbereich oder bei Fragen zur Unternehmensnachfolge fachkundig beraten?, erklärt Klaus Aha, Präsident der IHK Cottbus.

Die IHK Cottbus erstellt ihren Arbeitsmarktreport im Ergebnis repräsentativer Umfragen und statistischer Auswertungen für die Region Südbrandenburg, d. h. für die Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald, Spree-Neiße und die Stadt Cottbus. Der Report umfasst die Bevölkerungsentwicklung, die Beschäftigungssituation, den Fachkräftebedarf, die Nachwuchssituation und den Generationswechsel in den regionalen Unternehmen. An den Umfragen haben sich insgesamt 500 Unternehmen aus Südbrandenburg beteiligt. Der Report ist einzusehen unter www.cottbus.ihk.de; Rubrik Publikationen.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Brigitte Heinze



IHK Industrie- und Handelskammer Cottbus

IHK-Arbeitskräftebericht: Unternehmen setzen auf Ausbildung

Der demografische Wandel hat die Unternehmen in Südbrandenburg in voller Konsequenz erreicht. Die Betriebe reagieren darauf mit einer deutlich veränderten Personalpolitik. Dies belegt der aktuelle Arbeitsmarktreport der Industrie und Handelskammer (IHK) Cottbus.

Von 2012 bis 2030 wird die Bevölkerung im Bezirk der IHK Cottbus von 624.000 auf 516.000 Einwohner um 17,3 Prozent zurückgehen. Dies geht einher mit einer Überalterung der Bevölkerung? schon heute sind 22 Prozent der Einwohner älter als 67, bis 2030 wird dieser Anteil auf 36 Prozent steigen. Damit schrumpft das Potenzial an erwerbsfähiger Bevölkerung in der Region immer drastischer. Zugleich ist bei den Unternehmen ein langfristiger Trend zu einem moderat erhöhten Arbeitskräftebedarf festzustellen. So stieg die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen 2005 und 2011 von 189.594 auf 201.064.

Als Folge finden bereits jetzt 26 Prozent der befragten Unternehmen keine geeigneten Arbeitskräfte. Offene Lehrstellen können sogar 39 Prozent der Befragten nicht besetzen. Dies betrifft vor allem den Dienstleistungssektor und das Baugewerbe.

Vor diesem Hintergrund ist die Förderung des eigenen Nachwuchses die wichtigste Maßnahme der Unternehmen zur Fachkräftesicherung: 39 Prozent beabsichtigen, mehr in Ausbildung zu investieren. Daneben wollen 28 Prozent die Beschäftigung von älteren Arbeitnehmern ausweiten und 24 Prozent auch mehr in die Weiterbildung ihrer Beschäftigten investieren.

Weitere oft angesprochene Maßnahmen sind z. B. die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder finanzielle Anreize.

Allerdings weisen die Daten auch darauf hin, dass nicht nur auf Grund der starken Rückgänge bei den Schulabgängerzahlen, sondern auch wegen der mangelhaften Aus-

bildungsreife von Bewerbern Lehrstellen nicht besetzt werden können. Immerhin 72 Prozent der Unternehmen sehen besonderen Handlungsbedarf bei der Verbesserung der Qualifikation der Schulabgänger.

Ein weiteres Problem ist die Unternehmensnachfolge. Schon in den kommenden fünf Jahren benötigen 5.484 kleine und mittlere IHK-Unternehmen einen Firmennachfolger. Nur knapp 50 Prozent dieser Betriebe kann die Nachfolge innerhalb der Inhaberkategorie regeln.

Der demografische Wandel betrifft alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Seine eigenen Maßnahmen zur Deckung seines Fachkräftebedarfs kann jeder Betrieb aber nur eigenständig definieren. Die IHK Cottbus bietet den

HBV 50*90,

Umwelttag in der Gemeinde Zeuthen

**am Sonnabend, den 31.03.2012
in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 31.03.2012 bitte ich Sie um Ihre Hilfe und tatkräftige Unterstützung.

Traditionell führen wir wieder einen Umwelttag durch. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir Waldgebiete ausgewählt, in denen wir in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr gemeinsam mit Ihnen möglichst viel Unrat und achtlos weggeworfenen Müll einsammeln wollen. Durch die Hilfe unseres Bauhofes wird der gesammelte Abfall nach Beendigung der Aktionen unverzüglich von den festgelegten Plätzen abgeholt.

ZEUTHEN
macht mit!



Schwerpunktbereiche

- a) an der Nordschranke, östliche Seite in Richtung Nord bis Grenze Gemarkung Eichwalde; in Richtung Süd bis befestigter Teil Alte Poststr.
(Höhe Feuerwache)
Treffpunkt: Nordschranke, östliche Seite
- b) an der Nordschranke, westliche Seite
Treffpunkt: ehem. Kläranlage
- c) Am Kienpfuhl, einschließlich Parkstr. Ecke Teltower Str.
Treffpunkt: Teltower Str. Ecke Mainzer Str.
- d) Am Höllengrund / Pulverberg – Naturschutzgebiet
Treffpunkt: Ende des Morellenweges / Eingang Höllengrund
- e) Waldgebiet Schmöckwitzer Str. / Am Heideberg
Treffpunkt: vor dem ehemaligen Postgelände
- f) Waldgebiet Lindenallee / Fontaneallee
Treffpunkt: an der Schranke Forstweg

Vorschläge, Hinweise oder Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Zeuthen:
Telefon: 033762 / 753-514, Telefax: 033762 753-501 oder E-Mail:
gemeinde@zeuthen.de

Burgschweiger

Bürgermeisterin

20 Jahre Eichwalder Kampfsport Schule

- Kostenlose neue Kurse: Yoga, Seniorensport 50 +, Selbstverteidigung 35 +, Stockkampf

Aus Anlass des 20 jährigen Jubiläums bietet der Verein neben den laufenden European Kempo Karate Training neue Kurse an. Die Kurse können vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach wird für die weitere Teilnahme ein Unkostenbeitrag von 15,00 € monatlich erhoben.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ein Einstieg während des laufenden Kurses ist jederzeit möglich.

Termine der Kurse ab sofort:

Senioren 35+

* Donnerstags um 19:30 Uhr im Sportraum Grundschule Eichwalde

Senioren 50+

* Montags um 18:00 Uhr im Sportraum Grundschule Eichwalde



Yoga

* Montags um 20:00 Uhr in der Radelandhalle Eichwalde

Waffenführung

* Donnerstags um 21:00 Uhr im Sportraum Grundschule Eichwalde

Eichwalder Kampfsport-Schule EUROPEAN KARATE e.V.

Vorstand: Steffen Hanniske (Vorsitzender), Geert Rückert (Schatzmeister), Michael Scheer (Geschäftsführer)

c/o Steffen Hanniske
Seestraße 53 • 15738 Zeuthen
Tel.: 033762-391066

Mobil: 0179-3969456
Email: eichwalder-kampfsportschule@web.de

Lohnsteuerhilfeverein für Arbeitnehmer e.V. Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer

Einkommensteuererklärung?

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erbringen wir für Sie folgende Leistungen: Wir stellen gemeinsam die Unterlagen für die Steuererklärung zusammen und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.

Wir beantworten auch Nachfragen beim Finanzamt und senden Ihnen den geprüften Einkommensteuerbescheid zu. Bei ggf. festgestellten Abweichungen würden wir Rechtsbehelf einlegen.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt. Haben Sie Interesse ...? Dann setzen Sie sich mit mir in Verbindung, um alles weitere zu besprechen.

Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0173 / 8 47 26 02
E-Mail: Gerd.Pridik@gmx.de • Fax: 0 33 7 62 / 4 92 51

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51
Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen

Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören.

Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden.

Karola Kundmüller • Tel: 033762-71672

Lohnt sich ein Gartenwasserzähler? Ab einen Jahresverbrauch von 8 m³ Wasser wird gespart

Die länger werdenden Tage signalisieren, dass die Gartensaison wieder beginnt. Um das Wachstum der Pflanzen zu unterstützen, ist das regelmäßige Wässern von Beeten, Rabatten und Rasenflächen eine wichtige Voraussetzung. Wenn dabei der Regen auf sich warten lässt, müssen Wasser-schlauch und Rasensprenger in Aktion treten. Wird das Wasser aus der Hausinstallation genommen, bietet der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV) den Gartenfreunden die Möglichkeit, die Kosten für die Schmutzwassergebühr einzusparen. Mit einem extra Zähler – dem Gartenwasserzähler – wird dabei die Menge gemessen, die nicht in die Kanalisation eingeleitet wird. Als erste Frage ist dabei zu klären, ob sich so eine Anschaffung für den Kunden lohnt.

Die Kosten für den Kauf, die Installation durch einen beim Betriebsführer des MAWV, der DNWAB, zugelassenen Fachbetrieb, die technische Abnahme und Datenerfassung des Gartenwasserzählers sowie die Bescheid-erstellung durch die DNWAB muss der Kunde tragen. Weiter muss berücksichtigt werden, dass für diesen Zähler genauso wie für den Hauszähler die vom Gesetzgeber festgelegte Eichfrist von 6 Jahren gilt. Nach Ablauf dieser Zeit muss der Zähler durch einen neuen er-

setzt werden.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass beim Kunden durchschnittliche Kosten von rund 150 Euro für die Inbetriebnahme eines Gartenwasserzählers entstehen. Um die Rentabilität festzustellen, muss dieser Aufwand den möglichen Einsparungen gegenübergestellt werden.

Geht man von der aktuellen Schmutzwassergebühr von 3,05 Euro pro Kubikmeter aus, dann hat sich der Gartenwasserzähler nach knapp 50 Kubikmetern Wasser für die Pflanzen „amortisiert“. Eingedenk der Eichfrist von 6 Jahren sollten somit jährlich mindestens 8 m³ durch Ihren Gartenwasserzähler fließen.

Wollen Sie also Ihren Pflanzen stets die besten Wachstumsbedingungen bieten und sich somit für einen Gartenwasserzähler entscheiden, dann sollten Sie sich an die DNWAB mbH unter der Telefonnummer 0 33 75 25 68-0 oder ein von der DNWAB mbH zugelassenes Installateurunternehmen wenden. Dort erhalten Sie alle erforderlichen Auskünfte und falls Sie weitere Fragen haben, werden diese beantwortet. Informationen hierzu finden Sie auch auf den Internetseiten www.mawv.de bzw. www.dnwab.de.

Albrecht

Verbandsvorsteher des MAWV

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder
Heizung
Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Raum-Fassade-Tapete
Vollwärmeschutz**

Malermester Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

Sommerferien - Abenteuer in der Grünen Schule grenzenlos



6 erlebnisreiche Tage im Erzgebirge für Kinder
im Alter von 7 bis 16 Jahren

➤ Programm
Tagesausflug,
Kino, Erlebnisbad,
Disco, Kegeln,
Karibische Nacht,
Lagerfeuer, Sport,
Spiel & Spaß

➤ Tagesausflüge *
Freizeitpark Plohn,
Extavium
(Staunen, Verstehen, Erleben),
Stockhausen, Sommerrodelbahn &
Seiffen, Filmpark Babelsberg

* Termine der Tagesausflüge im Internet

➤ Termine

22.07.-28.07.	12.08.-18.08.
29.07.-04.08.	19.08.-25.08.
05.08.-11.08.	26.08.-01.09.



Grüne Schule grenzenlos e.V.
Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel: 037320/80170
Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de



Zeuthen im Internet: www.zeuthen.de



Estermarkt Bestensee

31.03. 10.00-16.00 Uhr am Bahnhof

.....Live.....

Monika Herz & Sohn David
Alicia Emmi Berg



FRISCHE FÜR ALLE!



LANDKOST

Muster - Familienanzeigen

LÖSCHZUG MIERSDORF

16.

OSTER FEUER

Grill-stand

MUSIK

Gründonnerstag

05. April 2012

Beginn: 18.00 Uhr

Bier-wagen

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 bis 18.00
Samstag 9.00 bis 12.00

Anschrift:
15738 Zeuthen, Delmenhorster Str. 2
Tel.: 033762 / 70220

DESSOUS - MIEDER - TAG/NACHTWÄSCHE - STRÜMPFE
www.wum-zeuthen.de

Neue Kollektionen sind da!

BH's von Triumph, Format, NinavonC., Bee Dees...,
von A bis F-Cup

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Die
schlaue
Lösung

Nachher

Renovieren ohne Rausreißen

Jetzt informieren:
035473 / 819913
www.rocher.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Bernd Rocher
Leibischer Hauptstr. 29
15910 Unterspreewald/
OT Leibsch

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1